

C 4426

**DBV**  
DEUTSCHER  
BAHNENGOLF  
VERBAND

**BAHNEN**

**Golfen**

Nr. 3

Sept. 1999

26. Jahrgang

Postvertriebsstück Gebühr bezahlt  
Deutscher Bahngolf Verband 55469 Simmern

**KOMBI-DM DER SENIOREN**

**DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN**

**ERGEBNISSE DER LIGEN**

## Editorial



**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

*immer wieder müssen wir leider feststellen, daß unsere Mitglieder landauf landab der Meinung sind, daß die Mitarbeiter im Bundesverband und den Landesverbänden ausschließlich und hauptberuflich für unseren Sport arbeiten. Wie sonst ist es zu erklären, daß zu allen Maßnahmen eine ständige Präsenz erwartet wird. Davon ausgegangen wird ständig und zu jeder Zeit für den Minigolf zum Verfügung stehen zu müssen. Die Mitarbeiter in Land und Bund auch dafür verantwortlich sind wenn in Peking ein Fahrrad umfällt.*

*Alle die ehrenamtlich Aufgaben für unser Gemeinwohl übernommen haben, versuchen im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten nach bestem Wissen und Können, uns die Ausübung des Sports zu erleichtern.*

*Speziell die Präsenz "hochrangiger Funktionäre" bei den unterschiedlichsten Maßnahmen steht permanent in der Diskussion. Gerne wird hierbei übersehen, daß die Flut von hochkarätigen Veranstaltungen erheblich zugenommen hat. Neben den Abteilungsmeisterschaften gibt es mittlerweile zwei Deutsche Kombinationsmeisterschaften, sieben Spieltage der 1. Bundesliga, zehn überregionale Ligen der 2. Bundesliga und der Regionalliga. Daneben natürlich noch die Ländervergleichskämpfe, die Jugendorganisation mit ihren überregionalen Maßnahmen und die internationale Ebene mit Welt- und Europameisterschaften, Nationencups und dem Europapokal. Und an allen Veranstaltungen wird von den Ausrichtern erwartet daß man "vor Ort" ist, sich sehen läßt.*

*Allzuoft wird dabei jedoch vergessen, daß man noch seinen Beruf hat, der Familie etwas Zeit widmet möchte und der eine oder andere auch noch gerne selbst zum Schläger greift.*

*Ein paar Zeilen die Verständnis wecken sollen, wenn es wieder mal heißt:  
"Präsenz von oben - Fehlanzeige!"*

Ihr

**Alfred Schrod**  
Präsident des Deutschen Bahnengolfverbandes

## Letzte Meldungen

### Jugendeuropameisterschaft Kosice /Slowakien 2 x Gold 1 x Silber 1 x Bronze

#### Jugendmannschaft (männlich)

1. Deutschland	1212	Ø 25,25
2. Schweden	1228	Ø 25,58
3. Tschechien	1250	Ø 26,04

#### Jugendmannschaft (weiblich)

1. Österreich	611	Ø 25,46
2. Deutschland	631	Ø 26,29
3. Tschechien	657	Ø 27,37

#### Jugend männlich

1. Frederieck Miesner	D	287	Ø 23,92
2. Herbert Pircher	A	292	Ø 24,33
3. Miroslav Stoparic	D	294	Ø 24,50

#### Jugend weiblich

1. Alexandra Schrimmel	A	298	Ø 24,83
2. Elisabeth Gruber	A	302	Ø 25,17
3. Elisabeth Rella	A	310	Ø 25,83

### Weltmeisterschaften Papendal/NL 4 x Gold 1 x Silber

#### Herrenmannschaft

1. Deutschland	1191	Ø 24,81
2. Österreich	1225	Ø 25,52
3. Schweden	1233	Ø 25,69

#### Damenmannschaft

1. Deutschland	624	Ø 26,00 n.St.
2. Niederlande	624	Ø 26,00 n.St.
3. Schweden	626	Ø 26,08

#### Herren

1. Peter Zimmermann	D	288	Ø 24,00
2. Tim Clasen	D	292	Ø 24,33 n.St.
3. Bernd Schaller	A	292	Ø 24,33 n.St.

#### Damen

1. Bianca Zodrow	D	295	Ø 24,58
2. Karin Wiklund	S	303	Ø 25,25
3. Claudia Wiesenbauer	A	305	Ø 25,42 n.St.
4. Anke Szablikowski	D	305	Ø 25,42 n.St.

Ausführliche Berichte in der nächsten Ausgabe!

## Sportliches:

Deutsche Meisterschaft der Senioren in der Kombinations .....	4-7
Deutsche Meisterschaften der Jugend .....	8-11
Ergebnisse DBV-Pokal .....	12
Ergebnisse überregionale Ligen .....	14-15
Kombi - DM in Künzell .....	11

## Aus den Ländern:

Hohensyburg-Cup .....	16
Westdeutscher Meister siegreich .....	16
Trainer - C - Lehrgang .....	16

## Bahnengolf-Jugend:

DSJ - Homepage .....	11
Breitensporttreffen der DBJ .....	11

## Aus dem Verbandsgeschehen:

Delegiertenversammlung des Weltverbandes .....	12-13
Aus der Geschäftsstelle .....	17

Doping Kontrollen .....	15
Lizenzierungen / Ballneuheiten .....	12
Leserbrief zum Thema „Ehrungen“ .....	18

## Breitensport:

HMC Bütgen .....	17
Hildesheim .....	20
Arbeitstagung Breitensport .....	21

## Rubriken:

Editorial .....	2
Adressen-Service .....	19
BG-Quiz .....	22
Impressum .....	22
Vorschau .....	22

Redaktionsschluß  
für die 4. Ausgabe ist der  
**30. September 1999**



**TITEL**

Überragender Akteur bei den dieses Jahr erstmals ausgetragenen Deutschen Meisterschaften der Senioren in der Kombination war mit einem unglaublichen Vorsprung von 33 Schlägen Karl-Heinz Gerwert vor den Minigolffreunden aus Waldshut.

# Deutsche Senioren-Kombinations- Meisterschaften vom 15. bis 17. Juli 1999 in Waldshut

**„Land unter“ im Bahngolfzentrum der MGF Waldshut am Jahnweg in Waldshut-Tiengen.**

Zuerst einmal ein großes Dankeschön für die Helferinnen und Helfer um den 1. Vorsitzenden der MGF Waldshut, den Sportfreund Thomas Bohner.

Was diese Sportfreunde im Zusammenwirken mit der FF Waldshut und dem THW geleistet haben, um diese 1. Deutsche Senioren-Kombi-Meisterschaft doch noch durchzuführen, grenzt schon an ein Wunder. Materiell schwer geschädigt durch das Rheinhochwasser, wobei das gesamte Bahngolfzentrum komplett unter Wasser stand, schafften es die Sportfreunde, x-Kubikmeter Schlamm von der Anlage zu entfernen und pünktlich zur Deutschen Meisterschaft eine spielfähige Anlage herzustellen.

Kritisch wurde die Situation nochmals eine Woche vor Beginn der Meisterschaft, es goß wie aus Eimern und die schweren Gewittergüsse ließen die Fluten nochmals ansteigen. Das Regenwasser konnte nicht abfließen. Mit vielen Helfern des Vereins und der FF Waldshut wurde auch diese neu-

erliche Gefahr gebannt.

Petrus hatte ein Einsehen und ließ die Schleusen dann doch zu. Die Gewitter machten für den Rest der Woche einen Bogen um Waldshut. Es blieb jedoch sehr schwül und Temperaturen um die 30° - 34°C an den Trainings- und Wettkampftagen ließen so manchen Schweißtropfen fließen.

In entspannter Atmosphäre konnte der Eröffnungsabend am Mittwoch stattfinden. Ein netter Gag: Der „gemischte Chor“ der Gastgeber, verstärkt durch die Stimmen der badischen Spielerinnen und Spieler eröffnete den Abend mit dem „Badener Lied“. Die Redner aus Politik und Wirtschaft beließen es bei erfreulich kurzen und mit Sachverstand vorgetragenen Begrüßungsreden. Als Vertreter des Deutschen Bahngolf Verbandes eröffnete ich die 1. Deutschen Senioren-Kombi-Meisterschaften im Bahngolf,

die mit 80 Teilnehmern nicht ganz die Erwartungen erfüllen konnten. Mit besonderer Freude durfte ich den Sportfreunden der MGF Waldshut eine Geldspende in Höhe von DM 550,- überreichen. Mit der spontanen Sammelaktion unter den Teilnehmern der DSKM wollten wir auf diese Weise den Helfern des Vereins, der FF Waldshut und dem THW für ihren Einsatz danken.

Ein anschließendes gemütliches Beisammensein mit „Butterbrezel“ satt, Freibier und anderen (alkoholfreien) Getränken rundete den Eröffnungsabend ab.

Überhaupt: Die Betreuung der Teilnehmer in Bezug auf die Verpflegung ließ wirklich keine Wünsche

hinterlassen.



offen.

Die Befürchtungen der Teilnehmer, der auf der Anlage aufgeschüttete Sand zur Austrocknung des Terrains könnte den Spielablauf beeinträchtigen, erwies sich als unbegründet. Sportfreund und Platzwart „Sigi“ Baumgartner mit seinem „Pusterohr“ sorgte für einwandfrei bespielbare Bahnen und die Disziplin der Teilnehmer, nicht unbedingt über die Piste zu spazieren tat ein Übriges.

Daß bei manchem Teilnehmer die erhofften Ergebnisse nicht erzielt wurden, lag jedenfalls nicht an der eventuellen Unbespielbarkeit der Bahnen.

Der 1. Turniertag begann pünktlich um 8:00 Uhr. Für die Teilnehmer etwas ungewohnt - die 36er Runden. Es wurde in gemischt gelosten Dreiergruppen auf der Abt. 1 gestartet. Dank des guten Wetters konnte der Zeitplan eingehalten werden. Es gab kaum Verzögerungen und das Schiedsgericht hatte wie immer bei den Senioren - überhaupt nichts zu tun.

Von den Ergebnissen her war der 1. Wettkampftag ohne große Überraschungen. Eine 27er Runde auf der Abt. 1 bei den Senioren und eine 29er bei den Seniorinnen waren hier die herausragendsten Ergebnisse. Auf der Abt. 2 wurde insgesamt 4 mal die 19 gespielt. Trotz sich abzeichnender Tendenzen für die zu erwartenden Spitzenpositionen der Favoriten, lag das Feld dicht beieinander und es ergaben sich für viele Teilnehmer noch etliche Hoffnungen auf gute Plazierungen. Ich allerdings konnte meine Hoffnungen auf das Erreichen der nächsten Etappe getrost aufgeben - zu schlecht waren meine Ergebnisse und so tröstete ich mich schon am ersten Tag mit dem olympischen Gedanken.

Der 2. Vorrundentag brachte im allgemeinen bessere Ergebnisse. Der Knaller: Eine 25 (!) auf der

Abt. 1 und eine 19 auf der Abt. 2 durch den einheimischen Karl-Heinz Gerwert. 44 Schläge in der Doppelrunde (!). Wahnsinn!

Sportfreund Gerwert setzte sich damit an die Spitze des Feldes und behielt diese bis zum Ende des Turniers.

Ähnlich souverän führte Irene Sauer (SG Arheilgen) das Feld bei den Seniorinnen an.

Umso heftiger wurde um die Plätze gerungen. Als am Abend die Teilnehmer der Zwischenrunde feststanden, hatten sich fast ausnahmslos die Favoriten durchsetzen können.

Fast - denn mit Rosemarie Reinecke (BGS Hardenberg-Pötter) bei den Seniorinnen und Werner Zeppenfeld (SSC Halver), schafften zwei AKII-Teilnehmer den Weg bis ins Finale.

Das Feld verkleinerte sich





am Schlußtag bis zu den Finalrunden auf 6 Teilnehmerinnen bzw. 12 Teilnehmer.

Bei den Seniorinnen setzten sich ausnahmslos die Spielerinnen des Nationalteams durch. Sicher behauptete Irene Sauer den 1. Platz. Im Abstand von 6 Punkten belegte Marlene Lange (KGC Mönchengladbach) den 2. Rang, gefolgt von Renate Hess (SG Arheilgen) mit 7 Schlag auf dem dritten Platz.

Die Senioren machten es mit Ausnahme von Karl-Heinz Gerwert etwas spannender. Karlheinz G. gewann mit 33 Punkten (!) Vorsprung diese Meisterschaften. Seinen Kollegen aus dem Nationalteam blieben nur noch die Plätze. Hans-Gerd Runkel (SG Arheilgen), vor der Finalrunde noch auf Platz 6 liegend, errang mit einer 51er Doppelrunde das

beste Ergebnis und konnte sich auf dem 2. Rang plazieren. Er überholte mit diesem Ergebnis die vor der Endrunde punktgleich auf dem 2. Platz liegenden Reiner Ritschel (MC Schriesheim) und Hubert Bayer (SG Arheilgen). Diese beiden Teamkameraden lieferten sich in der Endrunde einen spannenden Kampf um den dritten Platz, den schließlich Reiner Ritschel mit einem Punkt Vorsprung für sich verbuchen konnte.

In einer heiteren und gelockerten Stimmung fanden die 1. Deutschen Senioren Bahnengolf-Meisterschaften mit dem Abschlußabend ihr Ende. Die Gastgeber hatten für ein sehr reichhaltiges kaltwarmes Büffet gesorgt. Wie schon an den Trainings- und Wettkampftagen ließ die Verpflegung auch hier keine Wünsche offen. Die große Schlacht um das Büffet entfiel dank der Möglichkeit, sich von zwei Seiten bedienen zu können. Angenehm fielen außerdem die Preise für die Getränke auf. Der Abend, unterbrochen durch die Dankadressen an die Helfer und das Schiedsgericht, sowie Musikeinlagen durch einen Alleinunterhalter verging wie im Fluge.

Gegen 22:00 Uhr wurde die Sie-



gerehrung vorgenommen. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der MGF Waldshut, Sportfreund Thomas Bohner und dem DBV-Seniorensportwart Erich Hess durfte ich den Siegern und Plazierten ihre verdienten Pokale, Medaillen und Urkunden überreichen. In der abschließenden Rede hatte ich dann die Gelegenheit allen Teilnehmern, Helfern und Verantwortlichen im Namen des Deutschen Bahnengolf Verbandes für ihren Einsatz zu danken.

Diese 1. Deutschen Senioren-Kombi-Meisterschaften im Bahnengolf war eine gelungene Veranstaltung, die Appetit auf das nächste Jahr in Landshut gemacht hat.

Das endgültige Schlußwort hatte der DBV-Seniorensportwart Erich Hess, der, wie beim Senioren-Cup in Trappenkamp angekündigt, die mit Spannung erwartete Nominie-



rung für das Senioren-Nationalteam an der Europameisterschaft vom 1. bis 12. September 1999 in Bystrice (CZ) bekannt gab:

Für die **Seniorinnenmannschaft** wurden nominiert:

Barbara Hagl (Freising),  
Renate Hess (Arheilgen),  
Marlene Lange (Mönchengladbach).

Etwas unerwartet die Schwierigkeiten bei der Nominierung der Mannschaft: Die vierte Seniorin konnte aufgrund der vorherigen Absagen von den infrage kommenden Spielerinnen nicht benannt werden. Sie wird nach Abschluß der Deutschen Meisterschaften der Abt. 2 berufen.

Die **Seniorenmannschaft** setzt sich zusammen aus:

Hubert Bayer (Arheilgen),  
Karl-Heinz Gerwert (Waldshut),  
Max Koll (Köln),  
Rolf Nußbaum (Mönchengladbach),  
Reiner Ritschel (Schriesheim),

Felix Seehof (Arheilgen),  
Egon Schacke (Berlin).

Zum Schluß:

Daß sich die Senioren nicht scheuen, sich selbst auf die Schippe zu nehmen, bewiesen sie mit dem DSKM-Sonderball. Übrigens ein Universalball, der an mehr als einem Hindernis seine Qualitäten unter Beweis stellte und jetzt schon eine Rarität darstellt.

Sein Name: „GRUFTY“!

Hoffentlich kommt keiner auf die Idee, die nachfolgenden Stadien des Nichtseins in Form von Sonderbällen zu vermarkten. Auf die Bezeichnungen „Skeletti“ und „Komposti“ melde ich schon jetzt Urheberrechte an.

Bedauerlich: Die wenige Zeit an den Trainingstagen, um die wirklich schönen und malerischen Altstädte von Waldshut und Waldshut-Tiengen zu genießen. Leider auch zu wenig Zeit für Exkursionen in die Umgebung.

Urlaub machen könnte Abhilfe

schaffen.

Nach dem „Probelauf“ im letzten Jahr in Arheilgen und der diesjährigen 1. Deutschen Senioren-Kombi-Meisterschaft in Waldshut tritt ein Thema immer mehr in den Vordergrund: Wertung auch für die Altersklasse II.

Sicher dürfte es keine Schwierig-

keit sein, diese Einzelwertung in die Ausschreibung zu übernehmen und schon ab dem nächsten Jahr zu praktizieren.

Nach dem Motto: „Wir haben verstanden!“ wird sich der Seniorenausschuß mit diesem Thema beschäftigen.

Sieghardt Quitsch

## Auszug aus der Ergebnisliste:

### SENIORINNEN (20)

#### Deutsche Kombi-Meisterin 1999 im Bahnengolf

1.	Irene Sauer	SG Arheilgen	441	27,563
2.	Marlene Lange	KGC Mönchengladbach	447	27,938
3.	Renate Hess	SG Arheilgen	454	28,375
4.	Barbara Hagl	BGC Freising	460	28,750
5.	Brunhilde Rahmlow	SV Lurup-Hamburg	461	28,813
6.	Rosemarie Reinecke	BGS Hardenberg-Pötter	468	29,250
7.	Susanne Voigt	MC 65 Karlsbad	416	29,714
8.	Ursula Schmitt	SG Arheilgen	420	30,000
9.	Edeltraud Zeller	MSK Olching	421	30,071
10.	Hannelore Becker	BSV Inzlingen	431	30,786
.....				
20.	Ruth Gräber	1.Porzer MGC	387	36,700

### SENIOREN (58)

#### Deutscher Kombi-Meister 1999 im Bahnengolf

1.	Karl-Heinz Gerwert	MGF Waldshut	394	24,625
2.	Hans-Gerd Runkel	SG Arheilgen	427	26,688
3.	Reiner Ritschel	MC Schriesheim	428	26,750
4.	Hubert Bayer	SG Arheilgen	429	26,813
5.	Friedrich Lange	KGC Mönchengladbach	431	26,938
6.	Werner Zeppenfeld	SSC Halver	432	27,000
7.	Rolf Nußbaum	KGC Mönchengladbach	433	27,063
8.	Felix Seehof	SG Arheilgen	433	27,063
9.	Anton Grabrucker	OMGC Ingolstadt	434	27,125
10.	Kuno Otto	MGC Olympia Kiel	436	27,250
11.	Peter Matern	1. MC Weinheim	437	27,313
12.	Wolfgang Lasar	MGC Hirschlanden	438	27,375
13.	Rolf Rahmlow	SV Lurup-Hamburg	383	27,357
14.	Ulrich Kunz	MSC Bensheim-Auerbach	383	27,357
15.	Manfred Kalisch	BGSV Aßlar	383	27,357
.....				
58.	Helmut Reinecke	BGS Hardenber-Pötter	360	36,000



# Deutsche Jugendmeister-schaften 1999 in Mainz

17 Jugendmannschaften, 10 Schülermannschaften – im Einzel 16 Schüler weiblich, 30 Schüler männlich, 56 Jugend männlich, dagegen nur 13 Jugend weiblich (so wenig Teilnehmerinnen wie noch nie in den letzten Jahren) und dann noch die Mannschaftsspieler, es war wieder ein riesiges Teilnehmerfeld. Bedingt dadurch, wird es immer schwieriger, einigermaßen in der Zeit zu bleiben, was aber bei längeren Regenunterbrechungen unweigerlich zur Kürzung der Rundenzahl führen muss. Hier muss für die weitere Zukunft dringlichst ein besserer und attraktiverer Modus gefunden werden, um die Spannung entsprechend zu steigern und um für die Jugendlichen mehr Attraktivität einzubringen. Das Wetterglück war Mainz und der DBJM mehr als gut gesonnen,



Regen war in dieser Woche ein Fremdwort. Die ersten Tage waren sehr heiss und schwül, am 1. Spieltag kam dann eine leichte Abkühlung, was allen Beteiligten mehr als gut tat, nur den eintrainierten Bällen nicht. Erst in der zweiten Runde bekam man das Problem einigermaßen wieder in den Griff. Die etwas grössere Turniergruppe begann auf Beton (Schüler-Mannschaften, JM, SchM und SchW-Einzel). Die Jugend-Mannschaften und die JW-Einzel begannen auf Eternit. Dem 1. MGC Mainz und seinen vielen fleissigen Helferinnen und Helfern musste man vorab bereits ein sehr grosses Kompliment aussprechen. Bereits während der Trainingstage lief alles wie am

Schnürchen, hervorragende Organisation und für Speis und Trank war allerbestens und sehr preisgünstig gesorgt. Die Eröffnungsfeier am späten Mittwoch-Nachmittag verlief stimmungsvoll und nach Abspielen der Nationalhymne wurde die DBJM 1999 durch den stellvertr. Bürgermeister für offiziell

als eröffnet erklärt. Ein Grillabend bei Würstchen, Bier und alkoholfreien Getränken rundete die Eröffnung ab.

Am 1. Spieltag konzentrierte sich das Geschehen zuerst einmal hauptsächlich auf den Mannschaftswettbewerb.

Bei den Schüler-Mannschaften zeigte sich die Heimmannschaft von Anfang an überlegen, während Schriesheim, Murnau und Leipzig abwechselnd die Plätze wechselten. Am 2. Spieltag machte Mainz dann alles klar und siegte mit 21 Schlag Vorsprung deutlich vor Schriesheim und Murnau. Bei den Jugend-Mannschaften setzte sich Titelverteidiger Süssen auf Eternit mit 14 Schlag Vorsprung ebenso deutlich an die Spitze vor





Arheilgen, Ludwigshafen und Ilvesheim. Auf Beton am 2. Tag gab es einen ungemein spannenden Kampf bis zum letzten Schlag. Letztendlich mit 4 Schlag Vorsprung war dann Ludwigshafen in Front (ein würdiger Deutscher Meister), gefolgt vom Vorjahressieger Süssen und mit 1 Schlag Rückstand folgte Arheilgen auf Platz 3. Im Einzel setzten sich die Favoriten aller Kategorien bereits am ersten Tag an die Spitze. Es zeigte sich wiederum deutlich, dass man beide Systeme gleichermaßen beherrschen muss, um ganz vorne

zu sein. Beide Abteilungen waren als sehr anspruchsvoll zu bezeichnen, wobei die Abt. 2 noch etwas schwieriger war – ein sehr schwerer Töter am Anfang, ein Geradschlag mit Hindernissen (wohl die schwerste Bahn der gesamten Anlage), ein Hochplateau mit sehr schmalen Auflauf, Blitz und Rohr am Ende.

# mainz 99

deutsche jugendmeisterschaften im bahnengolf

Wenn man einigermaßen glatt vor den Geradschlag kam, konnte man durchaus noch hoch im 20er Bereich herauskommen. Wieder einmal entbrannte bei den männlichen Jugendlichen ein





**AUSTRIA**

# mg

Hersteller: A-2500 Baden  
mg-Bahnengolfbälle Tel. 02252/86386  
R. Ganneshofer Österreich  
Palfygassee 6

**Bahnengolf  
Turnier-Bälle  
Turnier-Bälle  
Turnier-Bälle**

Für alle Fälle – mg-Bälle

RR

heisser Kampf um jeden Schlag, wobei der Murnauer Fredi Mießner am Ende mit 2 Schlag Vorsprung die Nase vorn hatte, gefolgt von dem Ludwigshafener David Schuster und den 3. Platz entschied nach Stechen der Ilvesheimer Manuel Fugazza zu seinen Gunsten. Bei der weiblichen Jugend setzte sich die Schriesheimerin Melanie Schuster mit einem bravourösen Abt.-1-Ergebnis auf Beton klar an die Spitze des Feldes vor der Arheilgerin Silke Ziewers und der Überraschungsdritten Miriam Seuthe aus Mönchengladbach. Einen ebenso großartigen Kampfgeist zeigte wiederum Publikums- lieblich Stefanie Teupe aus Schriesheim, die mit Michaela Hartl aus Kerpen und Imke Rauh ebenfalls aus Schriesheim zwei großartige Gegnerinnen hatte. Letztendlich konnte sich Steffi mit 4 Schlag Vorsprung vor Michaela Hartl und Imke Rauh behaupten und konnte als neue Deutsche Kombimeisterin euphorisch gefeiert werden. Bei den Schülern zeigte Stefan Schwark aus Höchberg keinerlei Nerven und hielt dem Ansturm der beiden Mainzer Alexander Hermann und Marcel Noack in eindrucksvoller Manier stand. Mit 4 Schlag Vorsprung konnte er ebenfalls als neuer Deutscher Kombimeister gefeiert werden.

Siegerinnen und Sieger der Abt. 1:  
 Schüler weiblich  
 Katharina Affeld, Wiehl  
 Schüler männlich  
 Stefan Schwark, Höchberg  
 Jugend weiblich  
 Melanie Schuster, Schriesheim  
 Jugend männlich  
 Manuel Fugazza, Ilvesheim  
 Siegerinnen und Sieger der Abt. 2:  
 Schüler weiblich  
 Michaela Hartl, Kerpen  
 Schüler männlich  
 Stefan Schwark, Höchberg  
 Jugend weiblich  
 Silke Ziewers, Arheilgen








Jugend männlich  
 David Schuster, Ludwigshafen  
 Bei einer im Schnelldurchgang abgehaltenen Siegerehrung wurden die neuen Deutschen Meister 1999 geehrt. Die Musik entsprach zwar nicht ganz dem Geschmack der Jugendlichen, aber der Abend verlief dennoch in sehr angenehmer Atmosphäre. Jugendbundestrainer Mirco Haferstock gab die Nominierung beider Jugend-Nationalmannschaften für Kosice bekannt. Diese löste bei allen Genannten große Freude aus. Bei hervorragenden Wetter-

bedingungen ging eine sehr gut organisierte DBJM zu Ende, bei der es absolut nichts zu beanstanden gab. Angefangen mit einem tollen Ballgeschenk für jeden jugendlichen Teilnehmer, hervorragende Bewirtung durch die Gastgeber, einer würdigen Siegerehrung am Ende – man konnte mehr als zufrieden nach Hause gehen. Nochmals auf den Anfang zu kommen – am Modus der DBJM sollte man dringend einiges ändern, wie z.B. Anzahl der Teilnehmer, Abt.-Meisterschaften, Kombirunden, Finalrunden.

WERBEFAHNEN · NATIONALITÄTENFAHNEN · TISCHFLAGGEN · FAHNENMASTEN

*Willkommen im Reich  
 der Fahntasie!*

Was Pokale und Fahnen  im Verein  
 bewirken, können diese auch   
 für Ihr Geschäft tun. Sprechen  
 Sie mit uns  über Ihre Werbung  
 mit Fahnen,  Pokalen und Wimpeln!

**DOMMER**  
 Stuttgarter Fahnenfabrik

Rolebühlplatz 31, 70178 Stuttgart, Tel. (0711) 666 77-0, Fax. (0711) 666 77-88  
 POKALE · STICKER · GESCHENKARTIKEL · STUTTART-SOUVENIRS · UND VIELES MEHR



# Info's für die B4-Jugend



## Fortsetzung DJM:

Die DBJ ist aufgefordert gemeinsam mit den LV einen für alle gerechteren und attraktiveren Modus auszuarbeiten.

Zum guten Schluß möchte ich mich bei allen Jugendlichen für die großartigen Leistungen bedanken, sowie bei allen Betreuern für die geleistete Arbeit und die vielen Kilometer, die sie zu bewältigen hatten und trotzdem alles gut überstanden haben und zuletzt dem Ausrichter 1. MGC Mainz, der dazu beigetragen hat, den guten Ablauf der DBJM zu gewährleisten.

Uschi Krämer

## dsj-Homepage

Ein Online-Forum begleitet neuerdings den Auftritt der dsj-Homepage <http://www.dsj.de> im Internet. Webseiten-Besucher nehmen hier Stellung zu aktuellen

und brisanten Fragen aus Sport, Sportpolitik und Jugendarbeit. Jeder kann mitdiskutieren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Start des Forums wird etwa die Frage diskutiert, ob der Sport noch unabhängig genug von Sponsoren und Medien ist. Ebenso wird im Forum nach einem interessanten und aussagekräftigen Motto für das 10. Bundesjugendtreffen der dsj im Mai 2001 gesucht. Hier wird übrigens die beste Idee mit einem Gutschein für einen Bungee-Sprung belohnt. Anschriften der Deutschen Bahngolf-Jugend findet Ihr ebenfalls im Unterverzeichnis der obigen Webseite.

## Mitarbeiterschulung

der Deutschen Bahngolf-Jugend DBJ vom 8.-10. Oktober 1999 in der Sportschule Kienbaum (Berlin):

Nach Versand der Einladungen (Flyer) an alle Vereine erhielt die DBJ eine sehr gute Resonanz und ist zu diesem Zeitpunkt bereits voll besetzt. Folgende Teilnehmer sind gemeldet:

Mark, Sascha	MGF Hilzingen
Dippelhofer, Rene	MGF Hilzingen
Wössner, Jakob	MGC Süssen
Krämer Marian.	MGC Remseck
Tolk, Ingolf	MGC Tuttlingen
Weber, Karsten	BGSC Stettiner Haff
Jakobs, Christian	BSV 82 Ohlsbach
Stern, Lars	BSV 82 Ohlsbach
Männle, Karlheinz	BSV 82 Ohlsbach
Hildenbrand, HG.	BSV 82 Ohlsbach
Croppenstedt, H.	TMV Berlin
Wilhelm, Anja	TMV Berlin
Thomas Blei	MGC Eibenstock
Werner Stangier	(Lehrgangsführung)
Michael Seiz	(Lehrgangsführung)

Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise nach Berlin.

Deutsche Bahngolfjugend  
Ursula Krämer  
1. Vorsitzende

## Kombi-DM in Künzell

Es ist bereits einige Wochen her, daß in Künzell die Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren in der Kombination ausgetragen worden sind.

Nach dem was einem so zugetragen wird soll die Veranstaltung recht gelungen gewesen sein. Leider liegt der Redaktion von diesem Ereignis jedoch trotz unterschiedlicher Versprechungen kein Bericht vor. Auch eine Ergebnisliste, eigentlich eine Selbstverständlich-

keit gabe es erst auf Nachfrage. Schade, daß sich die Leser somit mit dem Abdruck der Ergebnisse begnügen müssen!

### Damen:

1. Gaby Rahmlow	394	24,63
2. Bianca Zodrow	397	24,81
3. Sandra Knesebeck	400	25,00
4. Corina Reinisch	402	25,13
5. Alexandra Wirtz	406	25,38
6. Sandra Schulze	408	25,50
7. Anja Wilhelm	359	25,64
8. Angela Morgenstern	360	25,71
9. Anke Szablikowski	360	25,71
10. Jana Miglitsch	365	26,07
11. Tanja Pscherer	368	26,29
12. Silke Loth	370	26,43

### Herren:

1. Michael Neuland	378	23,63
2. Uwe Ludwig	378	23,63
3. Peter Zimmermann	386	24,13
4. Markus Janßen	387	24,19
5. Tim Clasen	387	24,19
6. Patrick Bothmann	387	24,19
7. Marco Balzer	389	24,31
8. Robert Hahn	391	24,44
9. Harald Erlbruch	391	24,44
10. Andreas Kelch	392	24,50
11. Markus Büdenbender	393	24,56
12. Claudius Kött	396	24,75
13. Martin Becker	344	24,57
14. Patrick Doffiné	344	24,57
15. André Müller	345	24,64
16. Torsten Schück	346	24,71
17. Sven Reichardt	347	24,79

# DBV - VEREINSPOKAL



## DBV-Vereinspokal 1999/2001

### Ergebnisse der regionalen Runde:

<b>Berlin</b>					
MTS Tegel (nicht angetreten)	Abt. 2	-	1. Berliner MSC	Abt. 1	0 : 10
<b>Baden</b>					
CGC Grötzingen	Abt. 3	-	MC Ilvesheim	Abt. 2	8 : 2
1. BGC Singen	Abt. 1	-	MC Schriesheim	Abt. 2	10 : 0
<b>Bayern</b>					
1. FMGC Lichtenfels	Abt. 1	-	1. NMC Kelheim	Abt. 1	6 : 4
MGC Murnau	Abt. 1	-	MGC Kempten	Abt. 1	8 : 2
<b>Hessen</b>					
BGSV Bad Homburg	Abt. 1	-	SV Dreieichenhain	Abt. 2	4 : 6
<b>Niedersachsen</b>					
MGC Göttingen	Abt. 2	-	MTV Soltau	Abt. 2	9 : 1
<b>Rheinland-Westfalen</b>					
BGV Backumer Tal Herten	Abt. 1	-	MGC Herscheid	Abt. 1	6 : 4
BGV Ardey 97	Abt. 2	-	BGSC Bochum	Abt. 1	8 : 2
1. MGC Epe	Abt. 1	-	RW Wanne-Eickel	Abt. 1	6 : 4
BGG Märchenwald	Abt. 2	-	MSC Wesel	Abt. 1	10 : 0
Wuppertaler BV	Abt. 1	-	1. KGC Hückeswagen	Abt. 2	8 : 2
Kölner MC	Abt. 2	-	BGC Bornheim	Abt.	6 : 4
BGS Velbert-Neviges	Abt. 2	-	BGC Gevelsberg	Abt.	8 : 2
SSC Halver	Abt. 4	-	MGC Felderbachtal	Abt. 1	10 : 0
BV Harsewinkel	Abt. 2	-	MGC Wiehl	Abt. 1	6 : 4
BGS Pötter Hardenberg	Abt. 2	-	1. KGC Mönchengladbach	Abt. 2	6 : 4
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
1. MGC Kaiserslautern	Abt. 2	-	PSV Pirmasens	Abt. 2	0 : 10
<b>Saarland</b>					
1. CKF Dudweiler	Abt. 2	-	BGC Merchweiler	Abt. 2	8 : 2

### Lizenzierungen / Ballneuheiten

Ballname	Farbe	Größe	Sprung [cm]	Härte [shore]	Gewicht [Gramm]
<b>3D:</b>					
Fitz M4 M / MR	grün	medium	11	54	36
bof DKM 98 Peter Soerensen K, KR	grünbraun	klein	32	39	60
bof DM 98 Alexandra Wirtz G, GX, GR	elfenbein	groß	12	43	50
bof SDM 98 Reiner Ritschel MX, MR	blau/weiß	medium	6,5	40	48
bof EM 98 Karin Wiklund M, MR	orange	medium	17	45	50
bof DMM 97 MGC Murnau/Herrn MX, MR	weiß/bierdunkel	medium	32	31	70
bof BM 98 Irene Piton K, KX	violett	klein	30	38	55
DM 99 Künzell	mintgrün	medium	36	51	69
DSM 99 Waldshut „Grufty“ M, MR, MX	pink	medium	25	38	61
50 Jahre PSV Pirmasens G, GR	weiß	groß	12	58	67
<b>SV:</b>					
Birdie Bernd 7 M	orange	medium	54	70	54
Birdie Swiss 99 G / GR	apfelgrün	groß	7,5	48	52
EMJ 99 Kosice MX / MR	blau/weiß	medium	62	50	74
North America 02 M / MR	flügel	medium	10	36	38
North America 05 M / MR	weiß	medium	18	39	39
SEM 99 Bystrice 99 K	blau/weiß/rot	klein	63	76	43
Schweiz 1999 MX / MR	giftgrün	medium	41	40	65
<b>Grötzingen</b>					
GM 1/2					

## WMF-Delegiertenversammlung 1999 in Papendal/NL

Im Vorfeld der diesjährigen Bahngolf-Weltmeisterschaften in Papendal wurde auch die turnusgemäße Delegiertenversammlung (DV) der „World Minigolf Federation“ abgehalten, bei der auch alle Ämter neu zu besetzen waren. In den vergangenen Jahren hatten sich innerhalb der Mitgliedsnationen fast so etwas wie 2 Lager gebildet – das „präsidentenfreundliche“ und die sogenannte „Luxemburg-Gruppe“, die insbesondere im Bereich der Finanzierung des Weltverbandes grundsätzlich andere Auffassungen vertrat.

Entgegen aller Erwartungen verlief die DV sehr harmonisch, sie brachte den allseits erwarteten Führungswechsel. Der zu Beginn der Versammlung noch amtierende Präsident Grübel trat zwar nochmals an, erhielt aber nur 10 Delegiertenstimmen. Zum neuen Präsident gewählt wurde der langjährige WMF-Schatzmeister und frühere NBV-Vorsitzende Klaus Engels, der noch klarer als ohnehin erwartet 41 Stimmen auf sich vereinigen konnte. Neu im WMF-Präsidium ist auch der DBV-Präsident Alfred Schrod als Generalsekretär (keine Gegenstimme, 2 Enthaltungen) sowie Romain Bausch (Luxemburg) als Schatzmeister, in ihren Ämtern verblieben sind Leo Moik (Österreich, Sportwart) und Kjell Hendriksson (Schweden, Pressewart), die alle drei einstimmig gewählt worden sind. Außerhalb des Präsidiums kamen folgende weiteren Deutschen in Ämter: Dr. Gerhard Zimmermann als Jugendwart und Sieghart Quitsch als Mitglied des Senioren-Ausschusses.

Mit 5 Gegenstimmen verabschiedet wurde das Arbeitsergebnis des WMF-Marketing-Ausschusses,



Das neu gewählte Präsidium des Weltverbandes (WMF) v.l.: Kjell Henriksson (Schweden), Romain Bausch (Luxemburg), Alfred Schrod, Klaus Engels (beide Deutschland), Leo Moik (Österreich)

das vorsieht, mit der Ballindustrie Verträge etwa analog der DBV-Lizenzierung abzuschließen, womit die Finanzierung des WMF abgesichert werden soll.

Durch einen Berg von Papier mussten sich die Delegierten bei den Anträgen arbeiten. Doch auch das ging zügig und diszipliniert vonstatten. Im Satzungs- und Ordnungsbereich wurden einige Dinge verändert, insbesondere erfuhr das Präsidium eine Verkleinerung, der Jugendwart gehört nicht mehr dazu.

Für den Sportbereich wurden insgesamt 30 Anträge der Technischen Kommission gebilligt. Es sollen hier nur die wichtigsten neuen Bestimmungen in Stichworten genannt werden, die zum kommenden Jahr in Kraft treten:

- Grenzlinien und Ablegemarkierungen sind nunmehr zwingend vorgeschrieben.
- Bahnzeichnungen und Bemaßung von schwedischen Filzbahnen wurden beschlossen, ebenso wurden einige Sonderbestimmungen präzisiert..
- Bei den Pyramiden (Abt. 2) wurde eine Bemaßung festgelegt.
- Das Entfernen plötzlich herunterfallender Äste oder Blätter ist nun auch erlaubt, während der Ball läuft (allerdings keine Hindernisse, die vorher schon da waren und vom Spieler übersehen worden sind).
- Wärmen oder Kühlen von Bällen, die die Grenzlinie überschritten haben, ist nicht erlaubt (Anmerkung des Verfassers: Die Formulierung ist meines Erachtens unglücklich gewählt.

*Strenggenommen dürfte man also einen Ball nicht mehr in die Hand nehmen, auch nicht zum Transport auf die Ablegeline oder zum Reinigen, denn das wärmt ja den Ball. Das Reinigen des Balles bei vorheriger Markierung des Liegpunktes bleibt aber ausdrücklich erlaubt. Benutzen wir halt hier wie so oft unseren gesunden Menschenverstand).*

- Vulkan und Doppelkeile dürfen wie schon die Sprungschanze zur Ballentnahme betreten werden.
- Am Rohrhügel sind die seitlichen Absperrungen nicht mehr erforderlich, der Ball darf aber natürlich auch weiterhin „nur durch die Röhre“.
- Klingelnde Handys (o.ä.) bei Turnierteilnehmern werden als Unsportlichkeit geahndet. Also: Unbedingt vorher abschalten (dies gilt selbstverständlich auch für Schiedsrichter und Betreuer).
- Bei der Auswechselregelung gibt es ein paar Neuigkeiten: Bei Disqualifikation eines Stammspielers kann der Ersatzspieler eingewechselt werden, dann „erhält die Mannschaft für jeden Turnierdurchgang Strafpunkte in Höhe ihrer zahlenmäßigen Zusammensetzung“ (das bedeutet: Jeder Spieler bekommt für jeden Durchgang einen Schlag dazu aufgebremmt). War zum Zeitpunkt der Disqualifikation bereits ausgewechselt, so darf der Ausgewechselte wieder in die Mannschaft genommen werden. Auch dann, wenn durch Verletzung oder Krankheit ein

Stammspieler nach der Auswechslung ausfällt, darf der bereits ausgewechselte Spieler wieder gewertet werden, allerdings werden der Mannschaft ab der „Rückwechslung“ 6 Punkte pro Runde zusätzlich angerechnet.

- Bei internationalen Spielerwechseln bleibt der wechselnde Spieler bis Ende Februar für seinen alten Verein spielberechtigt.
  - Eine Menge Regelungen für internationale Meisterschaften wurden verändert, die hier im Detail nicht dargestellt werden können.
  - Bei doppelter Staatsbürgerschaft ist der Wechsel des Nationalverbandes nur noch ein Mal innerhalb von 3 Jahren möglich.
  - Die Altersgrenzen für Schüler und Jugendliche sind nun definitiv geregelt: Schüler/in ist, wer im Vorjahr das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, bei Jugendlichen gilt dasselbe mit 19 Jahren.
  - Schiedsgerichtsmitglieder müssen keine Vereins- oder Verbandsangehörigkeit mehr an ihrer Kleidung erkennbar haben, es genügt Sportkleidung.
- Erfreulich, dass mit Großbritannien, Singapur und Taiwan 3 weitere Nationalverbände in die WMF aufgenommen werden konnten. Nunmehr sind 25 Nationen dem Weltverband für Minigolf angeschlossen. Insbesondere die beiden asiatischen Neulinge zeigten sich in ihrer Vorstellungsrede sehr optimistisch, schnell zu wachsen – in Singapur sollen binnen Jahresfrist aus den derzeit 60 Aktiven über 1000 geworden sein. Dass die Querelen der letzten Jahre vergessen sein sollen, das zeigte das Statement des Schweizer Präsidenten Garnier gegen Ende der Versammlung, der zwar von „hohen Erwartungen“ an die neue Führungsmannschaft sprach, aber sich gleichzeitig auch „zuversichtlich“ zeigte, „dass das Schiff in die richtige Richtung geleitet wird.“

Michael Seiz

# Ergebnisse der überregionalen Ligen

## 1. Bundesliga

### 6. Spieltag - Hachenburg (Abt.1)

Damen:

Verein	Schlagzahl	Punkte
1. 1.MGC Süßen	368	10 : 0
2. 1.MGC Mainz	372	8 : 2
3. MGC Göttingen	387	6 : 4
4. SG Arheilgen	396	4 : 6
5. BGS Hardenberg-Pötter	400	2 : 8
6. MGC Bad Bodendorf	424	0 : 10

Herren:

1. BGS Hardenberg-Pötter	720	10 : 0
2. 1. MGC Mainz	731	8 : 2
3. 1. MGC Süßen	732	6 : 4
4. Tempelhofer MV	747	4 : 6
5. MGC Brechten	748	2 : 8
6. 1. MGC Ludwigshafen	814	0 : 10

Tabelle - Damen:

1. 1.MGC Süßen	1842	52 : 8
2. 1.MGC Mainz	1855	48 : 12
3. BGS Hardenberg-Pötter	1923	28 : 32
4. MGC Göttingen	1934	22 : 38
5. MGC Bad Bodendorf	1980	16 : 44
6. SG Arheilgen	1969	14 : 46

Tabelle - Herren:

1. BGS Hardenberg-Pötter	3686	49 : 11
2. 1. MGC Süßen	3752	36 : 24
3. Tempelhofer MV	3741	32 : 28
4. MGC Brechten	3752	31 : 29
5. 1. MGC Mainz	3767	28 : 32
6. 1. MGC Ludwigshafen	3931	4 : 56

nächster Spieltag: 4.9. Berlin-Marzahn (F)

## 2. Bundesliga Nord

Damen:

### 6. Spieltag - Mönchengladb. (Abt.2)

Verein	Schlagzahl	Punkte
1. 1. KGC Mönchengladbach	284	10 : 0
2. BGC Dormagen	285	8 : 2
3. VFM Berlin	300	6 : 4
4. 1. BMSC Berlin	301	4 : 6
5. MC Möwe Cuxhaven	303	2 : 8
6. SV Olympia Braunschweig	307	0 : 10

Tabelle

1. 1. KGC Mönchengladbach	1524	42 : 8
2. BGC Dormagen	1542	38 : 12
3. 1. BMSC Berlin	1572	30 : 20
4. VFM Berlin	1608	24 : 26
5. SV Olympia Braunschweig	1610	9 : 41
6. MC Möwe Cuxhaven	1633	8 : 42

Herren:

### 6. Spieltag - Uerdingen (Abt.1)

1. Bochumer MC	708	10 : 0
2. BGC Uerdingen	710	8 : 2
3. MGC Göttingen	729	6 : 4
4. BGSV Kerpen	733	4 : 6
5. Tempelhofer MV	736	2 : 8
6. SV Olympia Braunschweig	801	0 : 10

Tabelle

1. Bochumer MC	3713	48 : 12
2. MGC Göttingen	3776	45 : 15
3. BGSV Kerpen	3805	32 : 28
4. BGC Uerdingen	3859	21 : 39
5. Tempelhofer MV	3817	20 : 40
6. SV Olympia Braunschweig	3953	14 : 46

## 2. Bundesliga Süd

Damen:

### 6. Spieltag - Ffm-Waldstad.(Abt.2)

Verein	Schlagzahl	Punkte
1. BGC Neutraubling	362	10 : 0
2. KGC Ffm-Waldstadion	363	8 : 2
3. TSV Pfungstadt	373	6 : 4
4. MSK Olching	386	4 : 6
5. PSV Pirmasens	0	0 : 20
6. BGC Pötter Frankenthal	0	0 : 20

Tabelle

1. TSV Pfungstadt	2042	46 : 14
2. BGC Neutraubling	2013	42 : 18
3. MSK Olching	2025	40 : 20
4. KGC Ffm-Waldstadion	2069	40 : 20
5. PSV Pirmasens	0	0 : 00
6. BGC Pötter Frankenthal	0	0 : 00

Herren:

### 6. Spieltag - Kelheim (Abt.1)

1. MSC Bensheim-Auerbach	683	10 : 0
2. MGC Murnau	703	8 : 2
3. SG Arheilgen	714	6 : 4
4. TG Höchberg	720	3 : 7
5. MGC Bad Hersfeld	720	3 : 7
6. 1. NMC Kelheim	722	0 : 10

Tabelle

1. MSC Bensheim-Auerbach	2959	41 : 19
2. TG Höchberg	2999	38 : 22
3. SG Arheilgen	2974	33 : 27
4. MGC Murnau	3027	25 : 35
5. MGC Bad Hersfeld	3013	24 : 36
6. 1. NMC Kelheim	3048	19 : 41

## RL - Süd

### 7. Spieltag - Remseck (Abt.2)

1. MGC Remseck	545	12 : 0
2. BGC Heilbronn	577	10 : 2
3. MC Ilvesheim	584	8 : 4
4. MGF Hilzingen	594	6 : 6
5. MGC Tuttingen	600	4 : 8
6. MC Schriesheim	643	2 : 10
7. MGF Waldshut	703	0 : 12

Tabelle

1. MGF Hilzingen	4807	69 : 15
2. BGC Heilbronn	4928	56 : 28
3. MGC Tuttingen	4883	51 : 33
4. MGC Remseck	4891	50 : 34
5. MC Ilvesheim	4981	47 : 37
6. MC Schriesheim	5163	17 : 69
7. MGF Waldshut	5436	00 : 84

## RL - Südost

### 6. Spieltag - Ingolstadt (Abt.2)

1. MGC Ingolstadt	523	10 : 0
2. BGC Würzburg	540	8 : 2
3. TG Höchberg II	543	6 : 4
4. BGC Bad Berneck	554	4 : 6
5. OMGC Ingolstadt	560	2 : 8
6. BGC Landshut	569	0 : 10

Tabelle

1. MGC Ingolstadt	3834	38 : 22
2. BGC Würzburg	3851	34 : 26
3. BGC Bad Berneck	3854	32 : 28
4. OMGC Ingolstadt	3877	28 : 32
5. TG Höchberg II	3890	28 : 32
6. BGC Landshut	3910	20 : 40

## RL - Südwest

### 6. Spieltag - Ludwigshafen (Abt.2)

1. FC Bliesen	538	10 : 0
2. 1.MGC Ludwigshafen II	540	8 : 2
3. 1. MGC Mainz II	546	5 : 5
4. TSV Pfungstadt	546	5 : 5
5. 1. MGC Mannheim	569	2 : 8
6. MGC Wetzlar	596	0 : 10

Tabelle

1. FC Bliesen	3719	41 : 19
2. 1.MGC Ludwigshafen II	3755	39 : 21
3. 1. MGC Mainz II	3732	33 : 27
4. TSV Pfungstadt	3769	31 : 29
5. 1. MGC Mannheim	3844	24 : 36
6. MGC Wetzlar	3871	12 : 48

**Sportvereine. Für alle ein Gewinn.**

## RL - Ost

### 7. Spieltag - Wilmersdorf (Abt.2)

1. MGC Schäfersee-Berlin	567	12 : 0
2. VFM Berlin	578	10 : 2
3. 1. BMSC Berlin	583	8 : 4
4. 1. BGC Leipzig	644	6 : 6
5. MGC Heiligensee-Berlin	664	4 : 8
6. MTS Tegel-Berlin	681	2 : 10
7. MGV Eibenstock	769	0 : 12

### Tabelle

1. MGC Schäfersee-Berlin	4145	80 : 4
2. VFM Berlin	4238	72 : 12
3. 1. BMSC Berlin	4491	50 : 34
4. 1. BGC Leipzig	4547	50 : 34
5. MGC Heiligensee	4871	20 : 64
6. MTS Tegel-Berlin	4881	20 : 64
7. MGV Eibenstock	5350	2 : 82

## RL - West

### 7. Spieltag - Neheim-Hüsten (Abt.1)

1. MSK Neheim-Hüsten II	671	12 : 0
2. Bochumer MC II	704	10 : 2
3. MSC Bad Godesberg	705	8 : 4
4. MGC Solingen	719	6 : 6
5. BGC Dormagen	737	4 : 8
6. 1. KGC Mönchengladb.	747	2 : 10
7. BGSV Kerpen II	748	0 : 12

### Tabelle

1. MSK Neheim-Hüsten I	4321	70 : 14
2. Bochumer MC II	4392	64 : 20
3. 1. KGC Mönchengladb. I	4534	46 : 38
4. MSC Bad Godesberg	4496	40 : 44
5. MGC Solingen	4570	30 : 54
6. BGSV Kerpen II	4596	24 : 60
7. BGC Dormagen	4604	20 : 64

## RL - Nord

### 8. Spieltag - Hohenhorst (Abt.2)

1. Niendorfer MC	411	18 : 0
2. MGC Olympia-Kiel	417	16 : 2
3. BGSV Harrislee	418	14 : 4
4. MGC Göttingen II	437	12 : 6
5. Niendorfer MC II	448	10 : 8
6. TSV Hohenhorst	449	8 : 10
7. VFL Lohbrügge	458	6 : 12
8. BGC Hannover	465	4 : 14
9. BGC Goslar	466	2 : 16
10. BGC Northeim	500	0 : 18

### 9. Spieltag - Lohbrügge (Abt.2)

1. BGSV Harrislee	569	18 : 0
2. Niendorfer MC	576	15 : 3
3. MGC Göttingen II	576	15 : 3
4. VFL Lohbrügge	578	12 : 6
5. MGC Olympia-Kiel	582	10 : 8
6. TSV Hohenhorst	615	8 : 10
7. BGC Hannover	620	5 : 13
8. BGC Goslar	638	5 : 13
9. Niendorfer MC II	656	2 : 16
10. BGC Northeim	664	0 : 18

### 10. Spieltag - Harrislee (Abt.2)

1. BGSV Harrislee	384	18 : 0
2. MGC Göttingen II	415	15 : 3
3. MGC Olympia-Kiel	419	15 : 3
4. TSV Hohenhorst	428	12 : 6
5. Niendorfer MC	430	10 : 8
6. BGC Hannover	444	8 : 10
7. BGC Northeim	446	5 : 13
8. BGC Goslar	451	5 : 13
9. VFL Lohbrügge	466	2 : 16
10. Niendorfer MC II	511	0 : 18

### Tabelle

1. BGSV Harrislee	5336	157 : 23
2. MGC Olympia-Kiel	5444	145 : 35
3. Niendorfer MC I	5418	142 : 38
4. MGC Göttingen II	5498	131 : 49
5. BGC Hannover	5700	79 : 101
6. TSV Hohenhorst	5768	62 : 118
7. BGC Northeim	5807	51 : 129
8. VFL Lohbrügge	5818	46 : 134
9. Niendorfer MC II	5915	45 : 135
10. BGC Goslar	5853	42 : 138

## Doping-Kontrollen

Im Verlaufe der Deutschen Bahngolfmeisterschaft der Damen / Herren in Künzell wurde vom DBV die Abnahme von Dopingproben veranlaßt. Die Analysen wurden vom Institut für Dopinganalytik und Sportbiochemie (IDAS) durchgeführt.

Folgende Ergebnisse wurden uns übermittelt:

„Analysenprotokoll:

Wir untersuchten in Ihrem Auftra 6 Urinproben von Teilnehmern der Deutschen Bahngolfmeisterschaft in Künzell auf Dopingstoffe gemäß dem IOC-Dopingreglement.

Die Proben wurden uns am 20.7.99 zugestellt. Die Proben waren ordnungsgemäß codiert und verschlossen.

Ergebnisse:

Code	Resultat
047679 PWC	negativ
047688 PWC	negativ
050751 PWC	negativ
050754 PWC	negativ
050770 PWC	negativ
050774 PWC	negativ“

Prof. Dr.R.K. Müller  
Institutsleiter

Der BGC Bad Nenndorf trauert um sein Mitglied

### Horst Volck

\*1.7.31    †27.8.99

Er verstarb nach kurzer schwerer Krankheit. Horst Volck war 10 Jahre Mitglied im BGC Bad Nenndorf. Er hat sich als Mann der Tat mit ganzer Kraft für die Gemeinschaft eingesetzt und sich um unseren Sportverein verdient gemacht.

Wir werden immer eng mit seinem Namen verbunden bleiben und ihn stets in guter Erinnerung behalten.

**BGC Bad Nenndorf**  
Vorstand und Mitglieder

## Gebrauchte

# Miniatur-Golf-Anlage

in guten Zustand gesucht

Telefon 0 33 29 - 61 37 01

# AUS DEN LÄNDERN

Trends, Informationen, Termine . . .



## Trainer-C-Lehrgang

Der Bayerische Bahngolf Verband (BBV) führt auch in diesem Jahr wieder einen Übungsleiterlehrgang durch. Es finden folgende Ausbildungen statt:

1. Übungsleiter F Grundlehrgang
2. Übungsleiter F Abschlußlehrgang mit Prüfung
3. Übungsleiter F Aufbaulehrgang mit Lizenzverlängerung

Voraussetzungen:

- zu1: Mindestalter 18 Jahre, sportpraktische Erfahrung, Nachweis eines Erste-Hilfe-Lehrgangs (8 Doppelstunden)
- zu2: erfolgreicher Abschluß des Grundlehrganges
- zu3: F-Übungsleiter-Lizenz nicht länger als 2 Jahre verfallen, sonst Wiederholung Lehrgang 1 und 2.

Die Teilnehmer müssen Mitglied im BBV und damit auch im BLSV sein. Ein Programm erhalten die Teilnehmer mit der Anmeldebestätigung. Interessierte Mitglieder aus anderen Landesverbänden sind willkommen.

### Lehrgangsort:

Sportschule Oberhaching

**Termin:** 14.11. - 19.11.99

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des BBV, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München ab sofort entgegen.

Für Rückfragen, Informationen oder Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Bernd Schuster, Saarstr. 47  
96215 Lichtenfels  
Tel.: 09571-4068

## 36. Internationaler Hohensyburg-Cup

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 16.-18.7.1999 das 36. Hohensyburg-Cup-Turnier statt. Trotz des ungünstigen Termins (Kombi- und Deutsche Meisterschaften, Turnier in Luxemburg) gingen insgesamt 137 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den Start. Obgleich diesmal einige Spitzenspieler aus den oben genannten Gründen nicht teilnehmen konnten, wurde doch guter Sport geboten.

Die vielfältige Verpflegung wurde von allen Gästen gelobt und sehr gut angenommen. Mit dem Versprechen, auch im nächsten Jahr erneut dabei zu sein, verabschiedeten sich die meisten Teilnehmer von den Organisatoren dieses wieder einmal sehr gut gelungenen Turniers.

### Ergebnisüberblick:

#### Herrenmannschaften

1. MGC Do-Syburg 565Ø 23,54

#### Gem.-Vierermannschaften

1. BGSV Herdecke 388Ø 24,25  
2. SU Annen 389Ø 24,31  
3. SSC Halver 412Ø 25,75

#### Schülermannschaften

1. BGSV Kerpen 307Ø 25,58

#### Herreneinzel

1. Olaf Schmidt Ard 86 Ø21,50  
2. Christoph Brune DSy 87 Ø21,75  
3. Roger Köppikus Weh 89 Ø22,25

#### Senioren männl. I

1. Dieter Tonn Düs 88 Ø22,00  
2. Siegf. Paffrath DSy 89 Ø22,25  
3. Günter Strunk Her 91 Ø22,75

#### Senioren weibl. I

1. Annem. Kalhöfer Hev 97 Ø24,25  
2. Dagmar Freund Len101 Ø25,25  
3. Marlis Liley DSy102 Ø25,50

#### Senioren männl. II

1. Achim Hertzberger DSy 94 Ø23,50  
2. Hans Sieling SuA 94 Ø23,50  
3. Horst Vollner Ard 95 Ø23,75

#### Schüler männl.

1. Achim Jülich Ker104 Ø26,00

#### Schüler weibl.

1. Michaela Hartl Ker 89 Ø22,50

## Westdeutscher Meister daheim siegreich

Auch wenn in diesem Jahr das Teilnehmerfeld recht klein war - durch Terminüberschneidungen mit dem überregionalen Spielverkehr - so wurde doch interessanter Minigolf mit einigen sehr guten Leistungen geboten. In der Herrenklasse siegte Christian Klein vom SSC Attendorn mit 196 Schlägen. Eine Überraschung gab es in der Damenwertung, die die erst 14jährige Katharina Affeld aus Wiehl mit 201 Schlägen entscheiden konnte.

In der Seniorenkategorie II setzte sich in einem tollen Endspurt der neue WMF-Präsident Klaus Engels mit 203 Schlägen vor dem für Herscheid spielenden Friedhelm Benner (205) durch.

In der Kategorie Senioren I siegte der neue westdeutsche Meister Klaus Dunker für den MSC Herscheid.

Das beste Ergebnis des Wochenendes spielte allerdings der Werdohler Maik Urban mit 176 Schlag, der damit die Jugendwertung deutlich gewonnen hat.





## Aus der Geschäftsstelle

### DBV-Handbuch:

Das neue Handbuch des DBV für das kommende Jahr ist bereits in Vorbereitung. Die Landesverbände und Vereine werden gebeten Anschriftenänderungen für den Adressteil sowie die aktualisierten Verzeichnisse der Lizenzinhaber an die Geschäftsstelle zu übersenden.

Für Anregungen zur Verbesserung des Inhaltes oder Hinweise auf Fehlerstellen sind wir besonders dankbar.

### Leistungssportkonzeption:

Gemäß dem letzten Jahr erarbeiteten Leistungssportkonzept mit den Landesverbänden weisen wir darauf hin, daß die Leistungssportkonzepte der Länder mit dem Dachverband abzustimmen sind und dies bis Oktober eines jeden Jahres zu erfolgen hat.

In dem Zusammenhang soll auch noch darauf hingewiesen werden, daß die neuen Kaderlisten der Länder abzugeben sind.

### Drucksachenversand:

Grundsätzlich werden Drucksachen und Spielerpässe an die Vereinsanschrift versandt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß die immer wieder an uns herangetragenen Wünsche zum Versand an „A“ Rechnung an „B“ im Regelfall durch die Abwicklung der Bestellungen per EDV nicht möglich ist.

Darüber hinaus kommt es bei derartigen Versand immer wieder vor, daß Rechnungen nicht bezahlt werden, weil Sie angeblich nicht vorliegen.

Ein ständiges Ärgernis ist auch immer wieder die Rücksendung von nicht abgeholten Postfachsendungen.

### 3. HMC - Open litt unter schweren Regenschauern

Zwei der häufigsten Publikums-spieler auf der Anlage des HMC Böttgen gewannen souverän ihre jeweilige Altersklassen. Beide Herren soielten ihre zwei Turnier-runden im Gleichklang. Am Ende standen je zwei 33er Runden zu Buche. Ein Stechen mußte also über den Sieg entscheiden: Pünktlich zum Stechen setzte ein prasselnder Landregen ein. Ein Ass an Bahn 1, dem Geradschlag ohne

Hindernis, entschied das Stechen. Dem Zweitplatzierten hat das Turnier aber soviel Spaß gemacht, das er gleich danach einen Mietgliedsantrag beim HMC Böttgen unterschrieben hat.



# Minigolfbau Bernau



Planung und Bauausführung von Neuanlagen.  
Renovierung von Altanlagen im Diamant-  
Naßschliff - Verfahren

Minigolfbau Bernau  
Christian Kaufmann  
Ludwig - Thoma - Straße 15 a  
83233 Bernau am Chiemsee  
Telefon: 08051/7777  
Telefax: 08051/89724

## LESERBRIEF

Über die Auszeichnung, die Dominikus Eisele vom DBV erhalten hat, habe ich mich sehr gefreut und ihm dazu gratuliert.

Ich bin der Meinung, wenn einer sie verdient hat, dann ist und war er dies. Dank deshalb an den Präsidenten des DBV, Alfred Schrod, der in seiner Laudatio die richtigen Worte für seine Verdienste gefunden hat. Aus meiner Sicht möchte ich noch hinzufügen, dass Dominikus in all den Jahren unserer Zusammenarbeit ein absolut kompetenter und allzeit loyaler Mitstreiter war, der persönliche Belange stets zu Gunsten unseres Sports zurückgestellt hat. Kurz gesagt, aus seinem Holz sind und wären die Funktionäre geschnitzt, die unser Verband so dringend benötigte.

Dazu muss ich bemerken, dass der DBV in der Person des Alfred Schrod, aus meiner Sicht, einen bestens qualifizierten und äußerst engagierten Präsidenten hat. Ich frage mich allerdings manchmal, wenn ich so höre und lese, ob das von bestimmten Personen auch honoriert wird? Es ist schon seltsam, auf der einen Seite will kaum noch jemand ein Amt übernehmen, aber wie man es angeblich

besser macht, wissen viele. Kaum glauben wollte ich es, dass die Hauptversammlung des Verbandes durch eine Satzungsänderung - und offensichtlich gegen den Willen des Präsidiums - letzteres ermächtigte, sich quasi künftig selbst zu vervollständigen oder auch zu erneuern?

Meines Wissens ein absolutes Novum in der Sportgeschichte und gleichzeitig ein Armutszeugnis der Mitglieder des DBV.

Da hat es mich beim Weiterlesen der Verbands-Zeitschrift eigentlich nicht mehr gewundert, dass die erst vor einem Jahr installierte Pressereferentin ihr Amt u.a. mit der Begründung wieder aufgab, dass sie die Erfahrung machen musste, dass viele „den DBV separieren und sich nicht als Teil dessen verstehen.“

Ich bin mir im übrigen natürlich auch darüber im klaren, dass durch die Ausweitung des Sportbetriebes u.a. die Belastung des Einzelnen gegenüber früher wesentlich gestiegen ist, und die Bereitschaft zur Ämterübernahme dadurch noch geringer ist, als sie es früher sowieso schon war.

Allerdings war zur Förderung des Spitzensports, und dieser wird ja bevorzugt durch die öffentliche Hand bezuschusst, eine gewisse neue Gliederung notwendig. Nur

hat eben die daraus resultierende, notwendige Erweiterung der Funktionärssebene nicht Schritt gehalten; was auch immer wieder zu Beschwerden der Vereine führt, wenn z.B. bei Turnieren der Bundesliga o.ä. kein Offizieller anwesend ist. Letztlich dürfte dies aber auch den Rahmen des finanziell möglichen übersteigen, obwohl sich die Finanzen des Verbandes gegenüber früherer Zeiten aus den unterschiedlichsten Gründen stark verbessert haben. Auch ein Verdienst der derzeit Verantwortlichen!

Die Tatsache, dass Bahnengolf bis ins hohe Alter gespielt wird, erschwert es im Unterschied zu anderen Sportarten zusätzlich, aus dem Personenkreis der Senioren Funktionäre zu gewinnen.

Die Folgerung aus all diesem kann doch deshalb eigentlich nur lauten: „Sind wir froh und dankbar, dass wir immer noch Leute haben, die bereit sind, für uns unentgeltlich zu arbeiten, und sich dafür auch noch gelegentlich dumm anreden lassen zu müssen.“

Ich wünsche den Funktionären ein dickes Fell, und all denen die glauben es besser machen zu können, dafür den Beweis anzutreten.

In diesem Sinne verbleibe ich

Ihr Helmut Lottes  
Ehrenpräsident des BBV

## Game'N Fun RUFF Game'N Fun RUFF

### Game'N Fun

### Turnierartikel

N. RUFF Golf-Shop

Bleicherstr. 16A

88212 Ravensburg

Telefon: 0751/22 919

Fax: 0751/17 462

Turnier-Hobbyschläger

Turnierbälle

Koffer- und Balltaschen

Minigolf-Zubehör

Geschenke-Boutique

### Freizeit-Anlagen

Miniaturgolf-Anlage

18er Anlage ab 39990,-DM

Beratung, Planung und  
Montage aus einer Hand.

Pit-Pat, Trick-Pin und  
Filzgolf-Anlagen.

NEU! Jet-Golf

### Anlagenzubehör

Hindernisse

Bahnenplatten

Montage auf Wunsch  
durch unsere Monteure.  
Anlagenschläger und Bälle,  
Schreibpulte, Bahnen-  
leuchten und weiteres Zu-  
behör.

Bitte Angebote anfordern.

Internet: [www.t-online.de/home/Norbert.Ruff](http://www.t-online.de/home/Norbert.Ruff)

e-mail: [Norbert.Ruff@t-online.de](mailto:Norbert.Ruff@t-online.de)

Ausstellungshalle auf über 600 qm

Service-Nr. 0800/42 63 63 8

Ihr Beraterteam: Thomas und Norbert Ruff

HE'S A PROFESSIONAL,  
YOU KNOW...



**MIGONET**  
www.saunalahti.fi/mitt



**Style**  
guaranteed.

## Adressen-Service



### Neuwahl Aktivensprecher:

Jana Miglitsch, An der Lutter 11, 37075 Göttingen  
Tel.: 0551-376657

Thomas Giebenhain, Darmstädter Str. 7, 63069 Offenbach  
Tel.: 069-83837545

### Stellvertreter/in:

Tanja Pscherer, Neufeldstr. 53, 82140 Olching  
Tel.: 08142-12171

Peter Zimmermann, Ignaz-Semmelweis-Str.11, 67122 Altrip  
Tel.: 06236-425474

### NBV

aufgelöst: BGSV Kalletal e.V.

### 1.BGC Schwarmstedt e.V.

p.A. Anja Plath Marktstr. 12 c, 29690 Schwarmstedt  
Tel.: 05071-3245, Fax: 05071-912371

### MGV Wiesenbaude

Martin Rambow (Gst.), Zabel-Krüger-Damm 28, 13469 Berlin

### SHBSV

BGSV Harrislee Geschäftsstelle, Hans Werner Andresen,  
Postfach 1105, 24950 Harrislee

### WBV-Geschäftsstelle

Rosemarie Rödter, Blücherstr. 27, 89233 Neu-Ulm/  
Burlafingen, Tel.+Fax: 0731-85334

## Leser werben Leser...

Im Abo stimmt alles: Sie werden schnell (frei Haus) und kostengünstig (Zweitausenddreißig Pfennige) mit Informationen über den Bahngolfsport versorgt. Also, warum auf diesen Service überhaupt verzichten?

### X PRÄMIE

Mit einem Sportbuch möchten wir uns bei Ihnen für die Vermittlung eines neuen Abonnenten bedanken. Machen Sie also mit! Schon mit geringem Aufwand sichern Sie sich Ihre Prämie.

### X GUTSCHEIN

Ich, bzw. mein Verein ist Abonnent des Bahngolfers. Nebenstehenden neuen Abonnenten werbe ich. Er war in den letzten 12 Monaten kein Abonnent des Bahngolfers.

Senden Sie mir nach Überprüfung und Anlauf des Abonnements die Prämie zu. Der Prämienwert wird von mir erstattet, wenn die vereinbarte Abonnementsdauer von 2 Jahren nicht erfüllt wird.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Plz / Ort \_\_\_\_\_

### X BESTELLUNG

Von Ausgabe Nr. \_\_\_ / \_\_\_ an bestelle ich für die Dauer von mindestens 2 Jahren zum festgesetzten Bezugspreis die Zeitschrift Bahngolfer. Ich war in den letzten zwölf Monaten kein Abonnent des Bahngolfers.

Mir ist bekannt, daß ich diesen Auftrag innerhalb von 10 Tagen ohne Verpflichtung widerrufen kann.



Bitte einsenden an:

**Minigolf Marketing GmbH**

**Postfach 447**

**55464 SIMMERN/HUNSRÜCK**

**Telefax: 06761-970637**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Plz / Ort \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

### X BANKEINZUG

Ich bin damit einverstanden, daß die jährlichen Bezugsgebühren für mein Abonnement von meinem Konto eingezogen werden.

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Bankverbindung \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift (Ist der neue Abonnent nicht mit dem Kontoinhaber identisch, bitte den Kontoinhaber unterschreiben lassen.)

Datum / Der Bahngolfer ist das offizielle Mitteilungsorgan des Deutschen Bahngolf Verbandes e.V. (DBV) - Köln (ISSN 0178-2436) - Spitzenverband im Deutschen Sport-Bund - und der Deutschen Bahngolf-Jugend im DBV

## Jedermann-Turnier in Hildesheim

18 Amateure haben sich beim Jedermann-Turnier des BGV Hildesheim mit ersten Plätzen in ihren Klassen für die Landesmeisterschaften der Freizeitspieler am 29. August in Peine qualifiziert. Der BGV Hildesheim war von der Resonanz seiner ersten Veranstaltung auf der Anlage in der Borsigstraße selbst überrascht. Denn dort gingen 53 Freizeitsport-

ler im Alter von 6 bis 75 Jahren an den Start. Sie kämpften um Pokale, Medaillen und Urkunden. Die Bahnen waren nach den Richtlinien des DBV turniermäßig hergerichtet worden. Die Hildesheimer stellten ein vereinseigenes Ballset zur Verfügung, so daß die Amateurspieler auch tatsächlich profimäßige Ergebnisse erzielen konnten. In der Kategorie Schülerinnen mußte die Siegerin in einem Stechen ermittelt werden. Unter Applaus der Zuschauer gewann Nicola Neurohr an Bahn 2

gegen ihre Mitspielerin Sina Tippmann - da flossen bei der kleinen Sina schon ein paar Tränchen. Die Sonne meinte es an diesem Tag mit mehr als 30 Grad besonders gut. Obwohl etlichen Spielern die Erschöpfung anzusehen war, spielten alle Teilnehmer mit Bravour ihre Runden. Bei der sich anschließenden Siegerehrung bedankte sich die Vorsitzende Anne Sülzen, bei den Freizeitsportlern für ihr Ausharren. Besonders freute sie sich über die guten Ergebnisse der Damen.



## Paßkarten-Ordner „Mini“

... inklusive Hüllen für „150 Karten“

- im praktischen und handlichen Taschen-Format von 22,5 x 14 cm!
- Mit alphabetischem Register!
- Hüllen sind aus Polypropylen!
- Für Karten bis maximal 6,5 x 9 cm!
- Einband aus schwarzem, gepoltertem PVC!

Zu beziehen über:

**Komplett-Preis:**

inkl. Hüllen und Register

nur **26.-**

zzgl. MwSt. + Versandkosten

**MINI GOLF**  
MARKETING GMBH  
Postfach 447, 55464 Simmern

## Arbeitstagung Breitensport des DBV 5./6. November 1999 Sportschule Hannover

Alle 3 Jahre treffen sich die Breitensport-Mitarbeiter des DBV, der Landesverbände und der DBJ, um Erfahrungen auszutauschen, sich über neue Entwicklungen zu informieren und den Kurs der Breitensportarbeit der nächsten Jahre mitzubestimmen. Eine Vorab-Anfrage im März dieses Jahres ergab ein reges Interesse an einer solchen Tagung im Herbst, auch Themenwünsche wurden genannt. Wir bitten nun darum, dass sich alle Teilnehmer bis spätestens 15.10.1999 mit dem anhängenden Meldeschein verbindlich für die Veranstaltung anmelden.

### Die Themen:

- Platzierung der Bahngolf-Breitensportangebote in der heutigen Fülle der Freizeitangebote.
- Anregungen zu eigenen Breitensportmaßnahmen der Landesverbände – Austausch von Erfahrungen.
- Einführung in ein breitensportbezogenes Trainingsprogramm, Diskussion über Möglichkeiten

eines speziellen Lehrangebots im Breitensport.

- Schwerpunkte der zukünftigen Breitensport-Arbeit des DBV
- Teilnahme an der Aktion „richtig fit“ des DSB ab dem Jahr 2000, Bericht von der Pilotveranstaltung am 18.9. in Bad Münden.

### Der Termin:

Das Breitensporttreffen beginnt am Freitag, 05. November 1999, ca. 19.00 Uhr und geht bis Samstag, 06. November, ca. 16.30 Uhr.

### Die Anreise:

Mit dem Pkw am einfachsten über die Autobahn A 7, bis Anschlussstelle Hannover-Anderten, dann die Bundesstraße 65, den „Südschnellweg“ in westlicher Richtung fahren bis zum „Ricklinger Kreis“, von dort ist es noch 1-2 km in nördlicher Richtung bis zum Niedersachsenstadion. Die Sportschule liegt direkt südlich neben dem Stadion, es gibt genügend kostenlose Parkplätze.

Bei Anreise mit der Bahn vom Hauptbahnhof aus entweder die Straßenbahnlinie 3 oder 7 in Richtung Mühlberg nehmen. An der „Stadionbrücke“ aussteigen und über die Brücke in Richtung Stadion gehen, die Sportschule liegt

rechts daneben, zwischen Stadion und Hallenbad.

### Die Kosten:

Müssen leider von jedem Teilnehmer bzw. dessen Landesverband selbst getragen werden. Die Unterbringung in der Sportschule mit Vollverpflegung ist allerdings äußerst günstig und dürfte bei ca. DM 50,— für die gesamte Tagung liegen (Abrechnung durch die Tagungsleitung).

### Die Leitung der Tagung:

Erfolgt durch den DBV-Vizepräsident (Breitensport) Michael Seiz, Tel. 07195/179069 bzw. 0172/7119328.

### Noch Fragen?

Dann einfach eine dieser Telefonnummern anrufen.

### Die Anmeldung:

Natürlich möglichst schnell an die DBV-Geschäftsstelle.

Selbstverständlich können sich mehrere Mitarbeiter eines Landesverbandes anmelden, willkommen sind auch Interessenten, die sich bei der Umfrage im März noch nicht gemeldet haben.

Der Niedersächsische Landesverband hat genügend Plätze in der Sportschule vorreserviert.

Also: Bis bald!

## Bahngolfbälle, Turnierschläger und Zubehör aus qualitätsorientierter 3D-Eigenproduktion

# NEU !!

**3D type 846 GR**

58 cm, 44 shore, 84 g

**ball of fame**

**SSM 98**

**Urs Aegerter**

27 cm, 52 shore, 39 g



Aktuelle Informationen, Kataloge, 3D-Software, Balldaten, besondere Angebote für Spieler, Vereine oder Anlagenbetreiber erhalten Sie bei:

**Fun Sports GmbH**  
Panzerleite 49  
D - 96049 Bamberg

Tel.: +49 / (0) 951 / 52705  
Fax : +49 / (0) 951 / 52711  
e-mail funsports@t-online.de

Fordern Sie mit diesem Abschnitt unverbindlich umfangreiches Infomaterial an

Ich bitte um Zusendung von Katalogen

bitte senden Sie mir eine Auswahl der neuesten 3D-Bälle zur Ansicht \*

bitte senden Sie mir Anlagenzubehör zur Ansicht (nur für Anlagenbetreiber)\*

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Geburts Datum \_\_\_\_\_

\* Angeforderte Waren erhalten Sie auf Lieferschein. Artikel, die Ihnen nicht zusagen, können Sie innerhalb 5 Wochen an uns zurücksenden (die Kosten für die Rücksendung trägt der Kunde). Artikel, die nach Ablauf dieser Frist nicht bei Fun-Sports GmbH eingegangen sind, werden Ihnen in Rechnung gestellt. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Fun-Sports GmbH, Stand 1/94

# IMPRESSUM

Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Bahngolf Verbandes (DBV), Köln (ISSN 0178-2436), Spitzenverband im DSB und der Deutschen Bahngolf-Jugend im DBV.

Herausgeber: Minigolf Marketing GmbH  
Postfach 447  
55464 Simmern  
Telefon - 06761-970636  
Telefax - 06761-970637

Redaktion/Satz: Deutscher Bahngolf Verband  
Geschäftsstelle  
55464 Simmern

Druck: Böhmer Druckerei GmbH  
Koblenzer Straße 5  
55469 Simmern

erscheint 6jährlich, Auflage: 1.450 Exemplare

Bezugspreis: DM 20,33 jährlich incl. Porto und ges. Umsatzsteuer; jährlich im Voraus.  
Abonnementkündigungen sind nur unter Einhaltung einer Frist von 3

Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 3.

Verantwortlich für Anzeigen und Abonnements:  
Alfred Schrod  
Ellerweg 25  
55469 Holzbach

Bank: Hunsrück Bank Simmern  
BLZ 560 61744  
Konto-Nr. 10037931

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Simmern. Der Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe, auch gekürzt, ist erwünscht. Zwei Belegexemplare werden erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildsendungen wird keine Gewähr übernommen. Zuschriften können ohne ausdrücklichen Vorbehalt im Wortlaut oder auszugsweise und gekürzt veröffentlicht werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des DBV oder der Redaktion aus.

Bahngolfer (ISSN 0178-2436) is published six times a year. The subscription for European foreigners is DM 23,- included port for one year.

Die Redaktion dankt allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung.

## VORSCHAU NR. 4...

- » Weltmeisterschaften in Papendal/Holland
- » Jugendeuropameisterschaften
- » Senioreneuropameisterschaften
- » Finale Mannschaftsmeisterschaft der Damen und Herren
- » Breitensportwettbewerb Aktionen unserer Vereine
- » Daneben jede Menge Tips, News, Informationen und Illustres



Liebe Sportfreundinnen,  
Liebe Sportfreunde,

ganz herzlich möchte ich mich bei den Absendern der "bärgigen" Genesungswünsche von der "Deutschen" der Senioren in Garbsen bedanken.

Sowas hilft enorm, tatsächlich schnell wieder gesund zu werden. Ich spüre es schon!

Bis bald, irgendwo und irgendwann, nochmals  
DANKE,

Euere Verena

## BG-Quiz

Und was ist es diesmal?

**Richtig waren alle Antworten auf unser letztes Rätsel und haben damit auch Anteil genommen an den Hochwasser Opfern aus Waldshut und Ingolstadt.**

Die Gewinner im einzelnen:

**Edelgard Weingand, Hamburg - Johanna Schultz Vaihingen  
Emmanuel Martine, Reil - Michael Kampmann, Bielefeld  
Heinz Dieter, Besigheim - Elisabeth Nonnenbruch, Köln  
Usch Reichardt, Quickborn - E. Ohlmann, Triberg**

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern; diesmal gehen wieder Turnierbälle auf die Reise. Das neue Quiz bietet allen, denen die Glücksfee nicht wohl gesonnen war wieder eine neue Chance.

?????

**In welchem Land fanden in diesem Jahr, also 1999, die Jugendeuropameisterschaften statt?** Die Antwort wie immer auf eine ausreichend frankierte Postkarte schreiben und ab in den Briefkasten. Einsendeschluß, wie immer, das Datum des Redaktionsschlusses (steht übrigens auf Seite 3!). Die Anschrift der Redaktion:

**DBV-Geschäftsstelle, BG-Quiz, Postfach 447, 55464 Simmern**

Sollten mehr als 8 richtige Einsendungen eingehen, entscheidet das Los.



*Im direkten Vergleich der einzelnen Bahnen wird das Ausmaß der Überflutungen nochmals besonders deutlich. Die Aufnahmen entstanden im Vorfeld der Deutschen Kombimeisterschaften der Senioren in Waldshut und zeigen die Bahnen 10, 11, 12 und 16 (Abt.1) als Beispiel.*

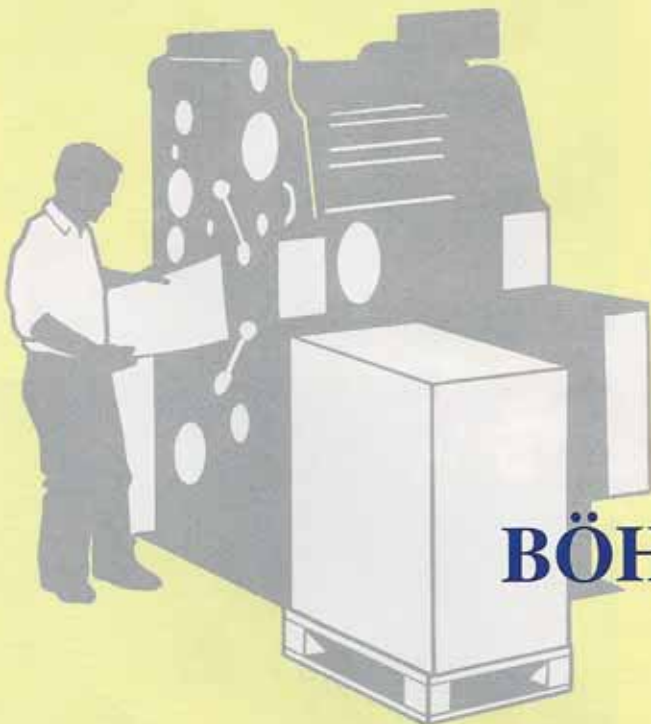


böhmer  
druck  
service



*Etwas  
mehr Service  
gefällig?*

Bücher, Broschüren,  
Kalender, Bildbände,  
Zeitschriften, Zeitungen,  
Prospekte, Loseblattwerke,  
Kataloge, Plakate,  
Durchschreibesätze,  
Geschäftsausstattungen,  
Angebotsmappen, Mailings  
und .....



**BÖHMER DRUCKEREI**

Koblenzer Str. 5  
55469 Simmern/Hunsrück  
Telefon 0 67 61 / 9403-0  
Telefax 0 67 61 / 940350